



Versuchsergebnisse aus Bayern 2021

Versuch zur gezielten Bekämpfung von pyrethroidresistenten Rapsglanzkäfern







Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Fachzentren Pflanzenbau der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Institut für Pflanzenschutz, IPS 3c

Lange Point 10, 85354 Freising-Weihenstephan

© 2021

Autoren: Prof. Dr. Michael Zellner, Steffen Wagner,

Johann Hofbauer, Dennis Mühlbauer

Kontakt: Tel: 08161/8640-5661

E-Mail: Pflanzenschutz@LfL.Bayern.de



LfL-Versuchsprogramm

Inhaltsverzeichnis

Versuch zur gezielten Bekämpfung von pyrethroidresistenten Rapsglanzkäfern in Winterraps (RPL 838)

Versuchsplan	3
· Versuchsstandort Dürnsricht	
Ertragsdaten	5
Diagramm Rapsglanzkäferbesatz Dürnsricht	6
Diagramm Insektizidwirkung bei einem Rapsglanzkäferbesatz unter 10 Käfer je Hauptinfloreszenz	7
Diagramm Insektizidwirkung bei einem Rapsglanzkäferbesatz über 10 Käfer je Hauptinfloreszenz	8
Diagramm Ertragseinfluss von Insektiziden bei einem Rapsglanzkäferbesatz unter 10 Käfer je Hauptinfloreszenz	9
Diagramm Ertragseinfluss von Insektiziden bei einem Rapsglanzkäferbesatz über 10 Käfer je Hauptinfloreszenz	10
Diagramm Rapsglanzkäferaktivitäten im nördlichen Oberbayern 1995 bis 2021	11
Kommentar	12



Versuchsfrage: Versuch zur gezielten Bekämpfung von pyrethroidresistenten Rapsglanzkäfern

Versuchsplan 2021

Präparat	Aufwandmenge/ha	Termin
1 unbehandelt		
2 Karate Zeon	75 ml	Schwellenüberschreitung
3 Avaunt	170 ml	Schwellenüberschreitung
4 Mavrik Vita	200 ml	Schwellenüberschreitung
5 Trebon 30 EC	200 ml	Schwellenüberschreitung
6 Mospilan SG	200 g	Schwellenüberschreitung
7 PIR-SEC*	20	Schwellenüberschreitung
8 PIR-SEC* + Mavrik Vita	20 l + 200 ml	Schwellenüberschreitung

^{* =} Präparat nicht zugelassen



Versuchsstandort Dürnsricht 2021 im Überblick

Landkreis: SAD

Versuchsansteller: AELF R

Sorte: Architect

Bodenart: IS

Vorfrucht: Wintergerste

Saattermin: 26.08.20

Behandlungstermin:

Insektizidbehandlung: 26.04.21/57

sonstige Insektizide: 27.09.20/ Nexide

03.03.21/ Karate Zeon

Erntetermin: 29.07.21

Düngung kg/ha: N: 60

 P_2O_5 : 40

K₂O: 40

MgO 21

pH - Wert: 6.6

Anlageform: Blockanlage

Anzahl der VG: 8

Anzahl der WH: 4

Parzellengröße m²: 22.5

Erntefläche m²: 16.5



Einfluss eines Insektizideinsatzes gegen pyrethroidresistente Rapsglanzkäfer auf den Ertrag in Winterraps 2021

Standort/ Landkreis: Dürnsricht/ SAD

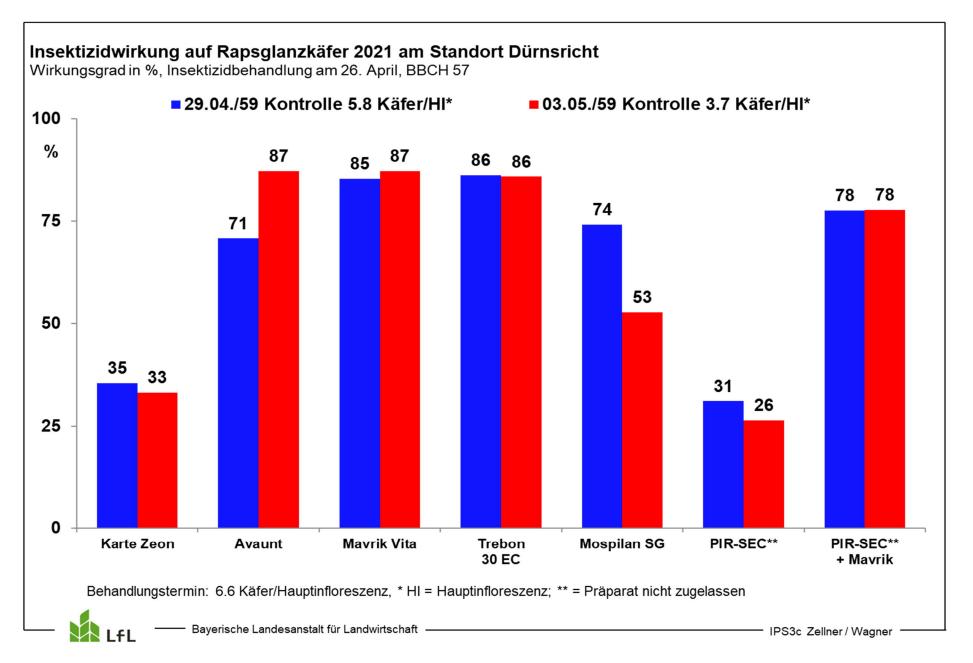
Versuchsansteller: AELF R

Sorte: Architect

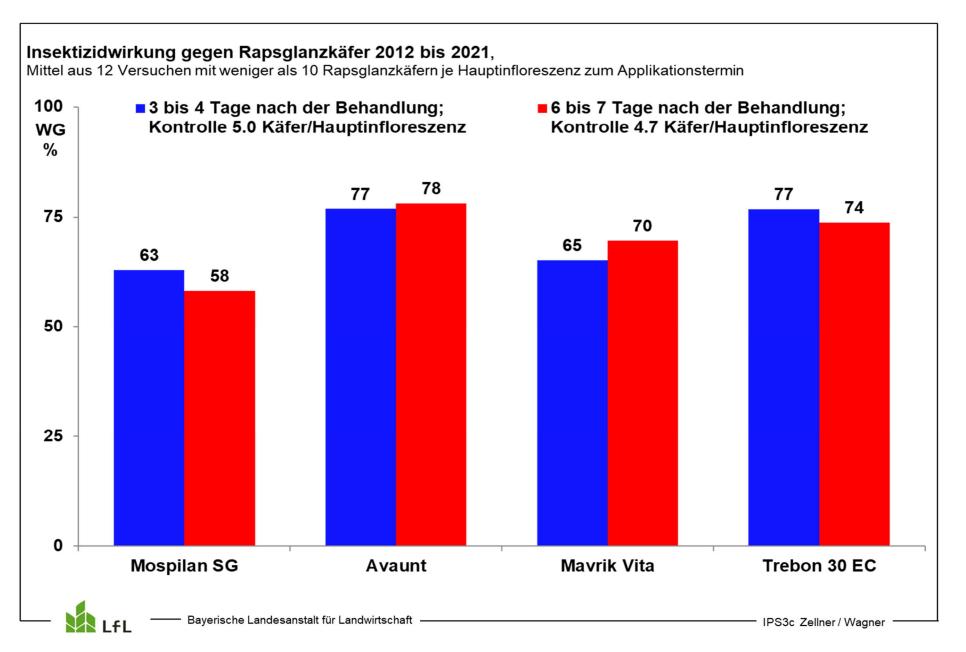
VG Präparat Aufwandmenge E/ha		Ertrag in dt/ha	Tausendkorngewicht in g	Trockensubstanzgehalt in %
1 Unbehandelt		41.7 A	3.9 A	92.3 A
2 Karate Zeon	75 ml	43.0 A	4.0 A	92.4 A
3 Avaunt	170 ml	39.7 A	4.0 A	92.6 A
4 Mavrik Vita	200 ml	41.7 A	4.0 A	92.3 A
5 Trebon 30 EC	200 ml	41.2 A	3.9 A	92.6 A
6 Mospilan SG	200 g	42.6 A	4.0 A	92.2 A
7 PIR-SEC*	20 I	40.4 A	4.1 A	92.5 A
8 PIR-SEC* + Mavrik Vita	20 l + 200 ml	41.7 A	4.0 A	92.7 A

Behandlungstermin: 26.04.21, BBCH 57 Statistik: Student Newman Keuls

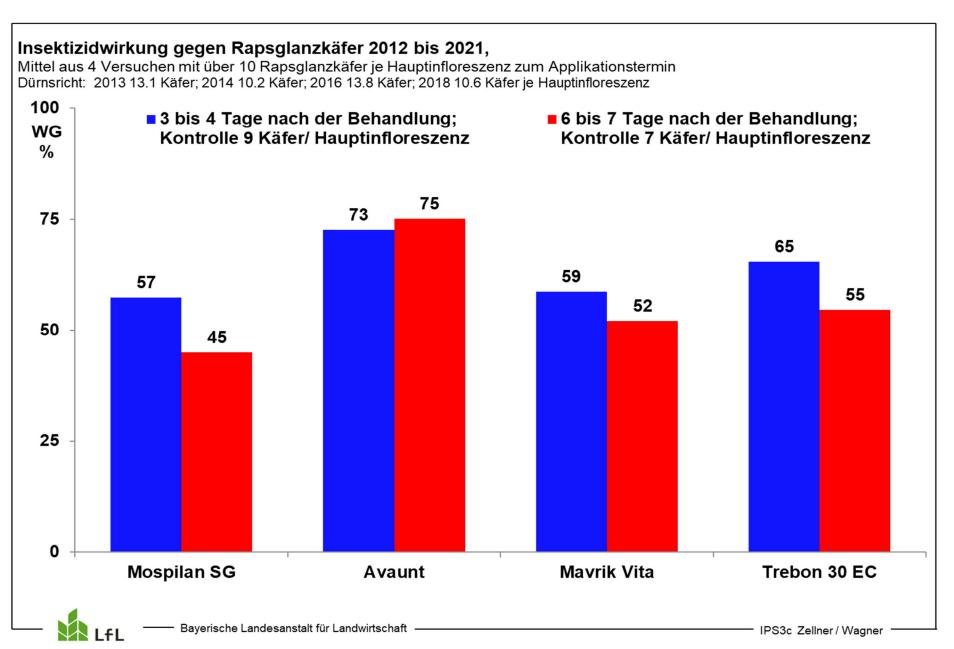




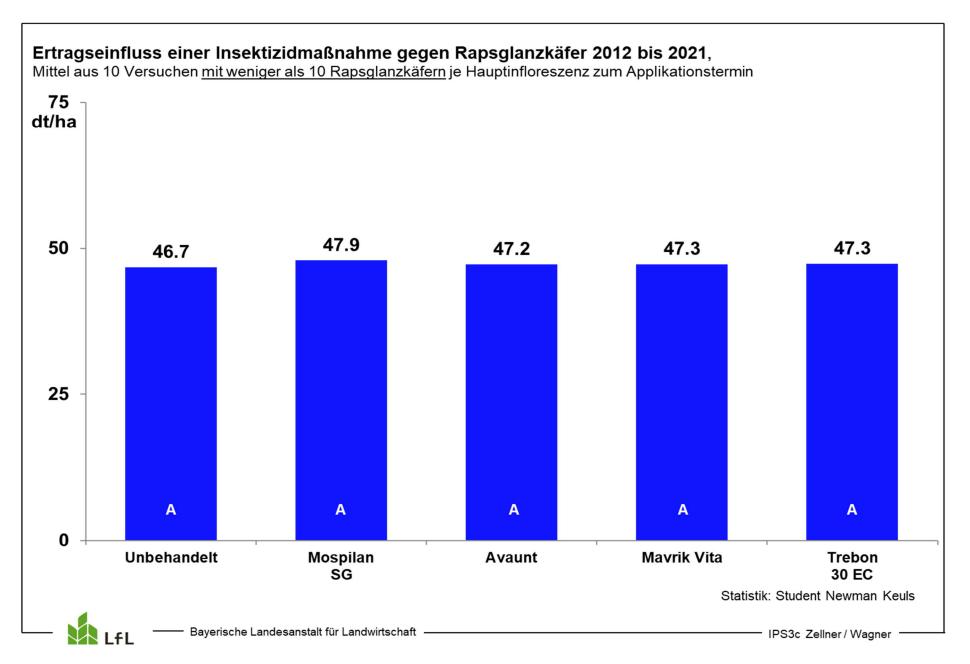




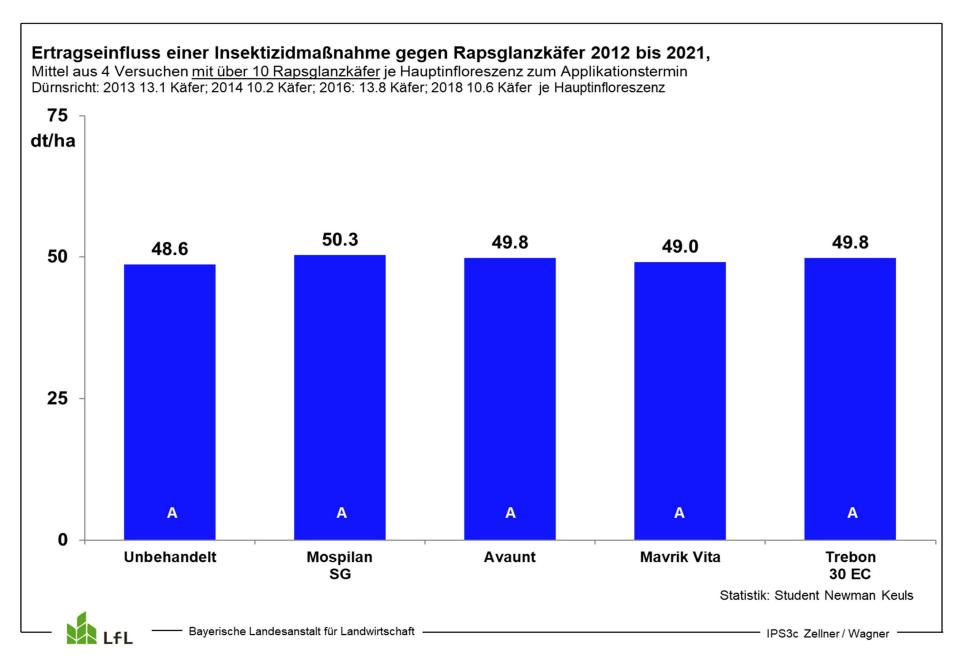




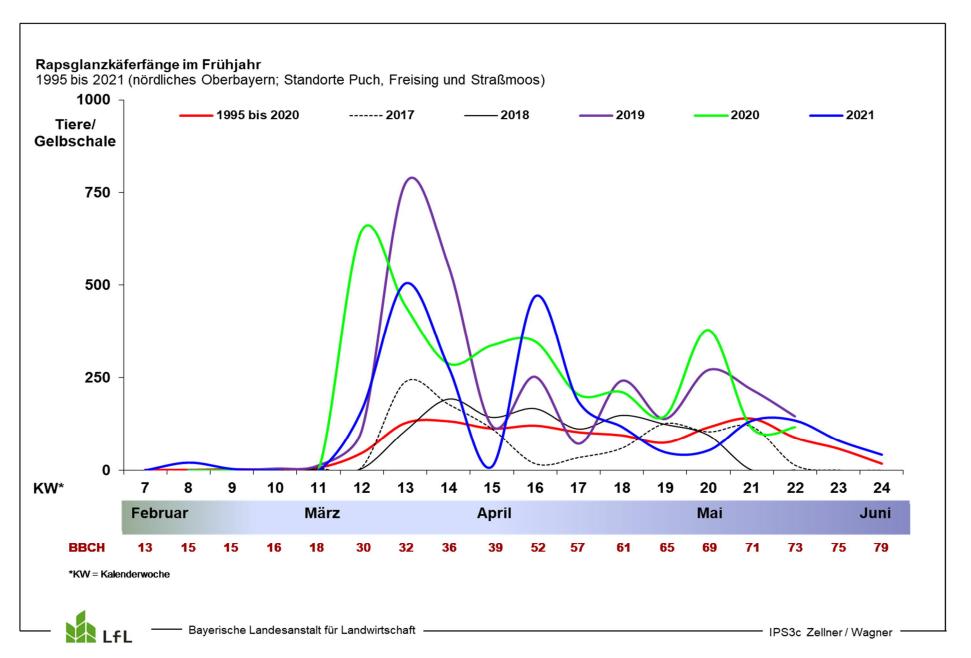














Kommentar

An den ÄELF Augsburg und Regensburg werden seit nunmehr 13 Jahren Insektizidversuche zur gezielten Bekämpfung von pyrethroidresistenten Rapsglanzkäfern durchgeführt (RPL 838). Leider konnte der Versuch am AELF Augsburg 2021 infolge eines zu geringen Rapsglanzkäferbesatzes nicht durchgeführt werden.

Als bisheriges Fazit dieser Versuchsserie ist anzuführen, dass in diesen Feldversuchen auch Pyrethroide der Klasse 1 abnehmende Wirkungsgrade zeigen. Des Weiteren war wie in den Vorjahren das bienenungefährlichen (B4) Neonicotinoid Mospilan SG in seiner

Wirkung in den Feldversuchen schwächer als Avaunt. Bei Starkbefall mit Rapsglanzkäfern ist deshalb Avaunt der Vorrang zu geben. Avaunt darf an blühenden Pflanzen, bei blühenden Rapspflanzen im Bestand und an Pflanzen, die von Bienen beflogen werden, wie z. B. bei Honigtaubildung, nicht eingesetzt werden.

Die langjährigen Versuchsergebnisse zeigen, dass erst ab einem Rapsglanzkäferbesatz von mehr als 10 Käfern je Hauptinfloreszenz mit Mindererträgen zu rechnen ist.